

The Synod of the Northwest  
of the Reformed Church in the United States

REV. E. G. KRAMPE, D. D., STATED CLERK  
930 EASTERN AVE.  
PLYMOUTH, WISCONSIN

Januar 16. 1929.

Herrn Professor D. Karl Barth,

Muenster i.W., Deutschland.

Sehr verehrter Herr Professor:-

Mit grossem Bedauern nahm ich heute durch den Staendigen Schreiber, Herrn Pfarrer D. E.G.Krampe, Ihren Bescheid auf die Einladung unserer Synode in Empfang. Ich darf es wohl sagen, dass unter den Amtsbruedern lebhaftes Bedauern lebendig werden wird, dass es Ihnen nicht moeglich ist, uns zu dienen. Doch ist es uns sehr wohl verstaendlich, dass Ihre Arbeit es Ihnen jetzt gerade unmoeglich macht, wie wir ja auch mit Interesse den zweiten Band Ihrer Dogmatik erwarten.

Da es nicht unmoeglich ist, dass eine erneute Einladung an Sie ergehen wird, vorausgesetzt, dass D. Thurneysen, der als Ihr Stellvertreter in Aussicht genommen wurde und an den ich nun mich zu wenden habe, ebenfalls abschlaegig antworten sollte, so moechte ich zur Vorsorge gleich jetzt Ihnen mitteilen, dass Ihre Vortraege, etc. in der deutschen Sprache zu halten sein werden. Aus einer frueheren Korrespondenz mit Ihnen war ich nicht unbekannt mit der Tatsache, dass Ihnen das englische nicht gelaefig ist. Als Hinweis, dass wir Kenntnis davon hatten, hatten wir die Einladung in deutscher Sprache verfasst, ohne diesen Punkt in dem offiziellen Schrdaeben anzufuehren.

In vollkommenster Hochachtung

Ihr ergebenar

Karl Ernst.